

česko-německé • • deutsch-tschechisches
fórum mládeže • • jugendforum

Jahresbericht 2022

Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums, e. V

Přátelé Česko-německého fóra mládeže, z. s.

INHALT

- 1. DAS DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDFORUM**
- 2. GESCHICHTE DES JUGENDFORUMS**
- 3. DIE TRÄGERVEREINE**
- 4. GRUPPEN DER 12. AMTSZEIT**
- 5. AKTIVITÄTEN 2022**

1. DAS DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDFORUM

WER SIND WIR?

Das Deutsch-tschechische Jugendforum ist ein Projekt, das 30 jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren aus Tschechien und Deutschland die Möglichkeit bietet, sich regelmäßig zu treffen, sich mit dem aktuellen Oberthema auseinanderzusetzen und sich für die Verbesserung und Vertiefung der deutsch-tschechischen Beziehungen und Zusammenarbeit aktiv einzusetzen.

WAS IST UNSER AUFTRAG?

Abseits jedwedes parteipolitischen Interesses treten wir für demokratische und freiheitliche Werte ein. In einem geeinten Europa wollen wir zur Völkerverständigung beitragen. In unseren Reihen ist kein Platz für rassistisches oder sexistisches Gedankengut. Niemand wird bei uns aufgrund seiner Herkunft, seiner Religion oder Weltanschauung, seines Geschlechts, seiner Sexualität oder einer Behinderung wegen benachteiligt oder diskriminiert.

WAS MACHEN WIR UND WAS IST UNSER ZIEL?

Auf unseren Treffen befassen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Oberthemas, diskutieren mit eingeladenen Gästen, nehmen an interessanten Workshops teil, genießen gemeinsam die Teambuilding-Aktivitäten und in länderübergreifenden Arbeitsgruppen reflektieren wir aktuelle Themen und Probleme. Gemeinsam erarbeiten wir mögliche Lösungen aus der Perspektive der jungen Menschen. Unser Ziel ist es, die Stimme der deutschtschechischen Jugend in das gesellschaftliche und politische Geschehen zu tragen.

WIE LÄUFT ALLES AB?

Eine Amtszeit des Jugendforums dauert eineinhalb Jahre (von September bis März des folgenden Jahres). Alle 30 Mitglieder treffen sich viermal zu Plenartreffen, abwechselnd in der Tschechischen Republik und in Deutschland. Auf dem ersten Plenarstreifen werden außerdem fünf Arbeitsgruppen gebildet, die ihre Projektpläne gemeinsam planen und umsetzen und diese schließlich auf dem letzten Plenartreffen vorstellen. Die Arbeitsgruppen treffen sich auch einzeln nach jeder Plenarsitzung, d. h. dreimal. Sowohl bei den Plenar- als auch bei den Arbeitsgruppentreffen nehmen die Mitglieder an anregenden Workshops und Diskussionen mit geladenen Gästen teil und lassen sich inspirieren. Am Ende der Amtszeit gibt es eine sechsmonatige Überbrückungszeit, die speziell dazu dient, die entstandenen Projekte zu präsentieren.

2. GESCHICHTE DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JUGENDFORUMS

Das Deutsch-tschechische Jugendforum entstand aus einer Initiative, die im Zuge der Deutsch-tschechischen Erklärung aus dem Jahre 1997 und der Gründung des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums eine Einbindung der jungen Generation in den offiziellen deutsch-tschechischen Dialog forderte. Im Jahr 2001 wurde das Deutsch-tschechische Jugendforum in seiner ersten Besetzung als ein Projekt des Koordinierungsrates des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums gegründet. Beide Gremien sind bis heute eng verbunden: Das Jugendforum ist seit 2003 personell durch beide Sprecher vertreten. Die Schirmherrschaft für das Deutsch-tschechische Jugendforum übernahm auf deutscher Seite die damalige Vorsitzende der Deutsch-Tschechischen Parlamentariergruppe und Mitglied des Deutschen Bundestags a.D. Petra Ernstberger und auf tschechischer Seite der ehemalige Europaparlamentarier und frühere tschechische Außenminister Josef Zieleniec.

Das Deutsch-tschechische Jugendforum wird finanziell durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, das tschechische Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport und aus den Sondermitteln für Tschechien des Kinder- und Jugendplans des Bundes verwaltet durch das Koordinierungszentrum deutsch- tschechischer Jugendaustausch Tandem gefördert. Vorbereitung und Verlauf des Projekts gewährleisteten im Zeitraum 2001-2003 das Koordinierungszentrum des deutsch-tschechischen Jugendaustauschs Tandem, IDOR und die Brücke/Most-Stiftung in Dresden. Seit dem Jahr 2003 sichern die Existenz des Deutsch-tschechischen Jugendforums die Trägervereine Česko-německé fórum mládeže, o.s. und Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums e.V., deren Mitglieder vorwiegend aus den Reihen der Alumni des Jugendforums stammen. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement ermöglichen sie die Existenz des Jugendforums auch für ihre Nachfolger.

Das Deutsch-tschechische Jugendforum hat innerhalb der letzten Jahre innerhalb der letzten Jahre zahlreiche Projekte umgesetzt. Dies gelang auch dank der langjährigen und engen Zusammenarbeit mit Geldgebern und Partnern wie dem Koordinierungszentrum des deutsch-tschechischen Jugendaustauschs Tandem, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, dem Goethe-Institut Prag, dem DAAD Prag u.v.a. Wie bereits der Projektname sagt, war das ursprüngliche Ziel des Jugendforums, einen Raum zu sichern, der einen Meinungsaustausch und Erfahrungen der jungen Generation von Deutschen und Tschechen ermöglichen würde. Im Laufe der Zeit wurden im Rahmen des Jugendforums kleinere Projekte entwickelt, die dann allmählich in ihrer Intensität gewonnen haben. In den letzten Jahren konzentrierte sich das Deutsch-tschechische Jugendforum in erster Linie auf die Projektarbeit.

Seit 2011 wurden mehrere Änderungen eingeführt, deren Ziel es war, den Bedürfnissen von jungen Menschen aus der Tschechischen Republik und in Deutschland entgegenzukommen, damit sie in vollem Umfang die Gelegenheit nutzen können, sich über aktuelle Themen auszutauschen und zu äußern. Seit 2015 sind die bedeutendsten Kennzeichen: der Diskussionscharakter des Jugendforums, die Projektarbeit im Rahmen der fünf Arbeitsgruppen, die zweijährige Amtszeit und ein jährliches Oberthema.



3. DIE TRÄGERVEREINE

Seit 2003 gewährleisten zwei Trägervereine die Existenz des Deutsch-tschechischen Jugendforums, der deutsche Verein Freunde des Deutschtschechischen Jugendforums e.V. und der tschechische Verein Přátelé Česko-německého fóra mládeže, z. s. Insgesamt zählen die Vereine etwa 100 Mitglieder, die sich maßgeblich aus ehemaligen Mitgliedern der vergangenen Amtszeiten des Deutsch-tschechischen Jugendforums zusammensetzen.

Im Vorstand des deutschen Vereins übernehmen Verantwortung:

- 1. Vorsitzender: Roland Papesch
- 2. Vorsitzender: Felix Häring
- Beisitzerin: Magdalena Molin
- Kassenwartin: Bettina Finzel

Der tschechische Vorstand besteht aus:

- 1. Vorsitzende: Eva Brychtová
- 2. Vorsitzende: -
- Beisitzerin: Eva Müllerová

WER KANN MITGLIED IN DEN VEREINEN WERDEN?

Alle ehemaligen Mitglieder des Forums können Vereinsmitglied werden, sobald deren aktive Amtszeit endet. Die Vereine bilden hierbei insbesondere die Möglichkeit, mit dem Forum und seinen Mitgliedern auch nach der aktiven Zeit in Kontakt zu bleiben, es zu fördern und aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben. Der Netzwerkgedanke der Alumnivereine ist ebenfalls ein zentraler Baustein der Arbeit der Trägervereine. Hier bündelt sich Kompetenz, Erfahrung und Wissen von vielen Ehrenamtlichen.

WAS ARBEITEN UND FINANZIEREN SICH DIE VEREINE?

Die Hauptaufgabe des Vereins besteht darin, die Fördergelder für das Jugendforum zu beantragen und zu verwalten. Mit den Fördergeldern werden die Plenartreffen, die AG-Treffen und weitere Projekte des Jugendforums finanziert. Unsere Hauptförderer sind der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds, der Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und das tschechische Schulministerium Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy (MŠMT). Die Gelder des KJP beantragen und erhalten wir über das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem Regensburg.

WIE SETZT SICH DIE ALUMNIARBEIT ZUSAMMEN?

Die Vereine stellen die Verbindung zwischen dem aktuellen Jugendforum und den ehemaligen Mitgliedern des Jugendforums her. Zum Zwecke einer besseren Vernetzung wurde für das Jugendforum 2011/12 zum ersten Mal ein Mentorenprogramm ins Leben gerufen. Eine andere wichtige Maßnahme der Alumniarbeit ist das Alumnifestival, ein Treffen der Alumni des Jugendforums, das jedes ungerade Jahr im Juni stattfindet.

WOZU BRAUCHT DAS JUGENDFORUM TRÄGERVEREINE?

Zu den Pflichten des Vereins gehören die Ausschreibung und die Auswahl der Koordinatoren und der Mitglieder des Jugendforums. Während der Amtszeiten kooperieren die Vorstände mit den Koordinatoren in organisatorischen und administrativen Angelegenheiten. Dadurch stellen die Vereine, neben der Alumniarbeit, eine wichtige Funktion der Kontinuität dar. Sie kümmern sich um das Funktionieren des Jugendforums, suchen die Mitglieder, Koordinatoren aus und kümmern sich um die Sichtbarkeit innerhalb der Deutsch-tschechischen Beziehungen.

4. GRUPPEN DER 12. AMTSZEIT (2021-2023)

KOORDINATOREN: KATRIN GÖLZ UND PETR VESELÝ

OBERTHEMA: NAŠE PERSPEKTIVA: UNSERE PERSPEKTIVE



KulturKuchyně!

Gruppenmitglieder:

Hedvika Nová

Julie Blažková

Julia Schäffer

Marlene Michanickl

Julia Schütte



Liebe geht durch den Magen. Ob es die Liebe zu einem Menschen, einem Land oder einer Kultur ist. Und wie könnte man eine fremde Kultur besser kennenlernen als durch ihre Küche. Das neue Kochbuch KulturKuchyně bietet Rezepte, die typisch tschechische und typisch deutsche Gerichte zu einem Gericht vereinen und so das Innerste beider Kulturen - ihre Küche - miteinander verbinden. Darüber hinaus bieten die Zitate und Aufforderungen, die die Rezepte begleiten, Anreize zum Gespräch über die Kulturen hinweg und zum Austausch von Perspektiven. Gemeinsam kochen, das andere Land kennenlernen und Austausch verschiedener Ansichte zu einer Vielzahl von Themen.

Das Kochbuch ist auch für diejenigen geeignet, die wenig Erfahrung mit dem Kochen haben. Jedes der fünf Kapitel schließt mit zwei Fragen und einem Zitat ab, die für gemeinsame Gespräche genutzt werden können. Sprachbegeisterte können die Texte vergleichen, die nebeneinander gestellt sind.

Das deutsch-tschechische Kochbuch bietet eine Möglichkeit, eine andere Kultur schnell, zwanglos (und köstlich) kennenzulernen. Es stellt typische Gerichte aus beiden Kulturen vor und kombiniert sie zu neuen Rezepten. Vor allem aber führt es zu Gesprächen über Meinungen und Sichtweisen und zu gemeinsamen Momenten, nicht nur bei der Zubereitung von Speisen.



Na kole, ne fárem - Geschichte erfahren

Gruppenmitglieder:

Hung Luong

Bianca Brendel

Kateřina Chramostová

Pavlına Řízková

Lara Martensen

Das Endergebnis wird ein Reiseführer für die deutsch-tschechische Grenzregion sein, insbesondere für das Elbtal zwischen Schöna und Ústí nad Labem (Aussig an der Elbe). Der Reiseführer wird deutsch-tschechische Geschichte erlebbar machen. Ziel der Arbeitsgruppe war und ist es, deutsch-tschechische Geschichte in der Grenzregion bekannter und zugänglicher zu machen. Durch die Verbindung von Freizeit (Radfahren) und Geschichte wollen die Mitglieder der Gruppe Geschichte auf interaktive Weise vermitteln. Ein Teil der Gruppe wollte eine Radtour durch das Grenzgebiet machen, der andere Teil war an Geschichte interessiert. Die beiden Ideen ergänzten sich perfekt, und die Idee für die Fahrradtour war schnell geboren. Die Gruppe plante die Route mit Hilfe einer Karte, überlegte sich geeignete Orte, um die Teilnehmer mit relevanten historischen Informationen zu versorgen, und radelte schließlich die Strecke ab. Die Fahrradtour von Schöna nach Ústí nad Labem fand am 3. September 2022 statt.

To neWartuješ

Gruppenmitglieder:

Michaela Kosařová

Paula Oschika

Hana Schubertová

Maria Šimůnková

Marie Gatzke



Die Gruppe hat sich entschieden, die außergewöhnlichen Geschichten von Deutschen in der Tschechischen Republik und Tschechen in Deutschland zu erforschen. Interviews über sprachliche, kulturelle oder historische Kuriositäten, die Tschechen und Deutsche verbinden, fanden in Passau, Domažlice, Budyšín und Pilsen statt und die Gruppe präsentierte ihre Ergebnisse auf Instagram. Im Verlauf des Projekts stellten sie sich die Frage, welche Fakten über die Länder Tschechien und Deutschland unerwartet oder überraschend waren. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, verschiedene Menschen in beiden Ländern zu interviewen und deren Aussagen in Form von Videos auf die Bildschirme anderer zu bringen. Die Idee ist, die Menschen wissen zu lassen, wie das Leben in jedem Land gelebt wird, wie die Menschen reden und denken und vieles mehr. Um die auf Instagram gesammelten und aufgezeichneten Inhalte attraktiv zu gestalten, wollte die Gruppe etwas Interessantes von den Befragten erfahren. So entstand die Idee, unerwartete Fakten und Informationen zu sammeln, die diese Person von anderen unterscheiden, die lustig, besonders oder außergewöhnlich sind.



Sprecher:innen

Mitglieder der Sprechergruppe:

Kristýna Bulvasová

Sophie Goravanchizadeh

Jan Vysloužil

Lena Pierskalla

Die Sprecher:innen sind von den Mitgliedern des Jugendforums auf dem ersten Plenartreffen demokratisch gewählt, um sie und das Forum nach außen zu vertreten und nach innen die Koordinatoren bei organisatorischen Aufgaben zu unterstützen. Sie kümmern sich um die sozialen Medien (Website, Instagram, Facebook) und sind für interne Kommunikation zuständig. Sie unterstützen die verschiedenen Arbeitsgruppen bei ihren Projekten und gestalten die halbjährlich stattfindenden Plenartreffen aktiv mit. Nach außen vertreten die Sprecher:innen das Jugendforum auf unterschiedlichen Veranstaltungen im deutsch-tschechischen Kontext.

Poli-Zeitung

Gruppenmitglieder:

Julie Vosyková

Alena Obšivačová

Nick Hrádek

Simon Linhard

Ziel der Gruppe ist es, so viele Menschen wie möglich über die wichtigsten politischen Ereignisse zu informieren, die beide Länder betreffen. Die Gruppe analysiert die Ereignisse und bereitet eine Reihe von "Reels" auf Instagram vor und wird weiteres Informationsmaterial auf der DTJF-Website zur Verfügung stellen.



Zusammen | spiel

Gruppenmitglieder:

Enrico Fischer

Theresia Bode

Tereza Naušová

Kamila Bejšovcová

Anna Školoudová

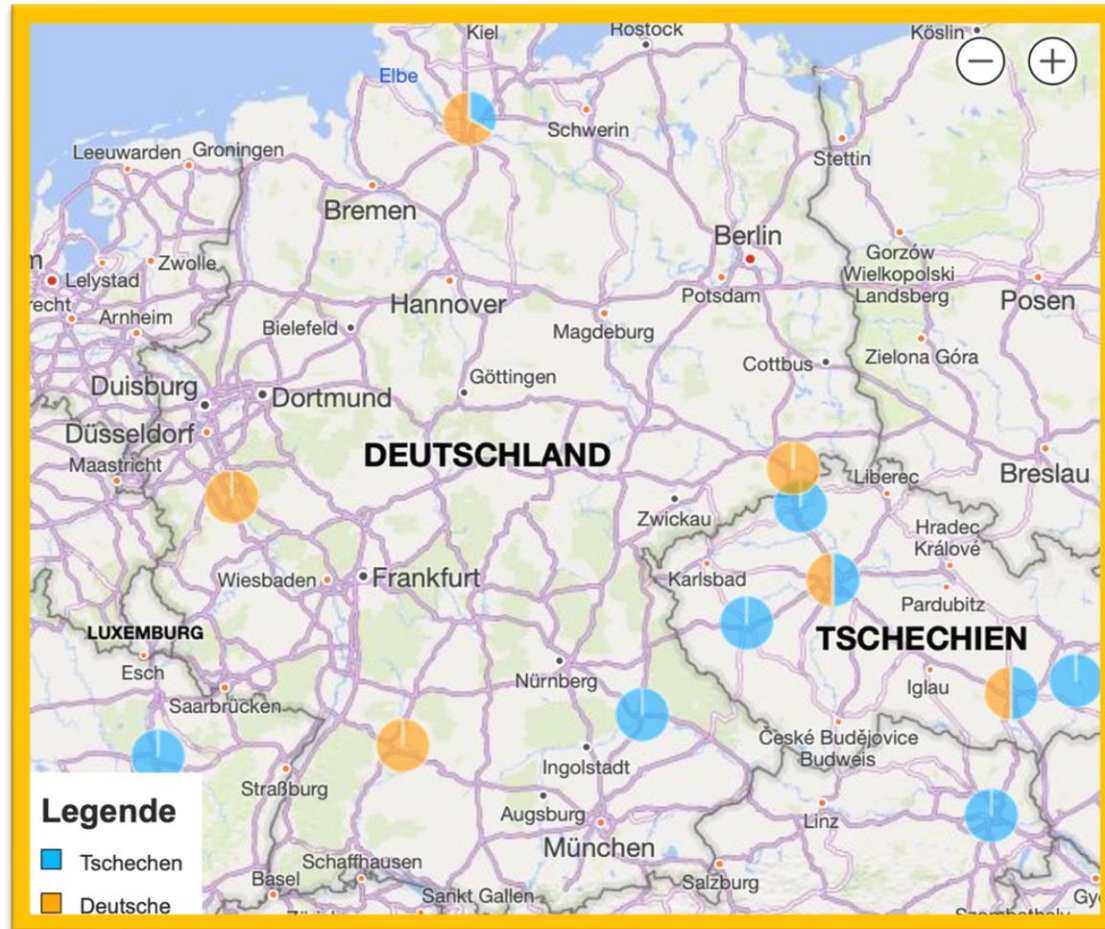
Ziel der Gruppe ist es, ein zweisprachiges Brettspiel zu entwerfen, das Fragen zu Kultur, Sprache, Geschichte oder Geographie der deutsch-tschechischen Grenzregion enthält. Dabei soll ein deutsch-tschechisches Brettspiel



entwickelt werden, das einerseits unterhaltsam ist und so die Menschen einander näher bringt. Andererseits soll es auch einen gewissen Bildungseffekt haben, insbesondere soll durch die Fragen interessantes Wissen über das jeweils andere Land vermittelt werden. Neben diesem greifbaren Endergebnis kann auch der kulturelle Austausch, zu dem unser Brettspiel beitragen wird, als Endergebnis gesehen werden. Das Spiel enthält zum Beispiel eine Frage: "Wie heißt das Grenzgebiet, in dem früher eine große deutsche Minderheit lebte? - Sudetenland" oder "Welche berühmte Verfilmung des Märchens von 1973 ist eine deutsch-tschechische Koproduktion? - Drei Nüsse für Aschenbrödel". Das sind Fragen zur gemeinsamen deutsch-tschechischen Geschichte, die vielleicht nicht jedem geläufig sind und so für einen Aha-Effekt sorgen. Das Spiel ist für alle ab 13 Jahren gedacht

ZUSAMMENSETZUNG DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JUGENDFORUMS

WO LEBEN DIE MITGLIEDER DER 12. AMTSZEIT DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JUGENDFORUMS?



5. AKTIVITÄTEN 2022

DAS ZWEITE PLENARTREFFEN DER 12. AMTSZEIT

07.-10.04.2022, Brno

Teilnahme aller Mitglieder der 12. Amtszeit

GEMEINSAME KONFERENZ DES BEIRATS DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN GESPRÄCHSFORUMS MIT STRATEGISCHEN DIALOG

05.05.2022, Dresden

Teilnahme der Sprecher

25 JAHRE TANDEM

24-25.06.2022, Pilsen

Teilnahme mehrerer aktueller und ehemaliger Mitglieder

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER DEUTSCHEN BOTSCHAFT PRAG

28.06.2022, Prag

Teilnahme mehrerer aktueller und ehemaliger Mitglieder

3. PLENARTREFFEN DER 12. AMTSZEIT

22-25.09.2022, Bautzen

Teilnahme aller Mitglieder der 12. Amtszeit

ÜBERGABE DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JOURNALISTENPREISES & JAHRESKONFERENZ DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN DISKUSSIONSFORUMS

11-13.11.2021, Bamberg

Teilnahme der Sprecher, sowie mehrerer Mitglieder



DAS ZWEITE PLENARTREFFEN IN BRNO

Im April (07.-10.04.2022) trafen sich die Mitglieder des Deutsch-Tschechischen Jugendforums in Brno zum 2. Plenartreffen. Gemeinsam arbeiteten die Gruppen an ihren Projekten weiter, aber natürlich blieb auch genug Zeit für Kultur, beispielsweise bei einer Besichtigung der im UNESCO-Weltkulturerbe gelisteten Villa Tugendhat.



GEMEINSAME KONFERENZ DES BEIRATS DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN GESPRÄCHSFORUMS MIT STRATEGISCHEN DIALOG

Angesichts der veränderten Sicherheitslage in Europa nach dem russischen Angriff auf die Ukraine lud das Deutsch-Tschechische Gesprächsforum am 05.05.2022 zu einer gemeinsamen Konferenz mit dem Strategischen Dialog zwischen dem deutschen und tschechischen Außenministerien nach Dresden ein. In zwei Panels wurden sicherheitspolitische Aspekte bezüglich Russlands und China diskutiert. Auch mehrere unserer Mitglieder beteiligten sich aktiv an der Konferenz.



TANDEM FEIERT 25. JUBILÄUM.

Das letzte Juniwochenende dieses Jahres stand ganz im Zeichen des 25. Jubiläums der Deutsch-Tschechischen Koordinierungszentren Tandem Pilsen und Tandem Regensburg. Über 200 Gäste waren am Freitagabend, 24.06.2022, auf dem Jubiläums-Festakt im DEPO2015 in Pilsen zusammengekommen, um Tandem zu gratulieren und ihre Wünsche auszusprechen. Am Samstag fanden thematische Seminare statt, wo sich auch viele unserer ehemaliger und aktiver Mitglieder beteiligten.



TAG DER OFFENEN TÜR AN DER DEUTSCHEN BOTSCHAFT PRAG

Am 28.06-2022 lud die Deutsche Botschaft zum Tag der offenen Tür ein. Viele Organisationen im deutsch-tschechischen Austausch waren mit Ständen vertreten und stellten sich der interessierten Öffentlichkeit vor, darunter auch das deutsch-tschechische Jugendforum.



3. PLENARTREFFEN IN BAUTZEN

Ende September, in den Tagen zwischen 22-25.09.2022, trafen sich die Mitglieder des Deutsch-Tschechischen Jugendforums in Bautzen zum 3. Plenartreffen. Gemeinsam arbeiteten die Gruppen an ihren Projekten weiter, aber natürlich blieb auch genug Zeit, um Bautzen und sein sorbisches Erbe kennenzulernen.

ÜBERGABE DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JOURNALISTENPREISES & JAHRESKONFERENZ DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN DISKUSSIONSFORUMS IN BAMBERG

Am Freitag, den 11. November 2022 fand in Bamberg die feierliche Verleihung des Deutsch-Tschechischen Journalistenpreises statt. Natürlich beteiligte sich auch das Deutsch-Tschechische Jugendforum an der Übergabe. Wir gratulieren allen Preisträgern, von denen zwei unsere ehemaligen Mitglieder Štěpán Vizi und Filip Rambousek sind.

Das diesjährige Deutsch-Tschechische Diskussionsforum umfasste drei Panels zu den Themen „Frieden und Sicherheit in Europa“, „Fake News: Desinformation und gesellschaftliche Resilienz“, sowie „Energieversorgung und Energiesicherheit“. Führende Vertreter der deutsch-tschechischen Beziehungen waren anwesend und teilten ihre Ansichten in den Debatten, unter anderem auch die Sprecherin des Deutsch-Tschechischen Jugendforums der 12. Amtszeit Kristýna Bulvasová.

Als kulturelles Highlight rundete eine Führung durch die in die UNESCO-Welterbeliste eingetragene Altstadt Bamberg das Wochenende ab.



česko-německé • • deutsch-tschechisches
fórum mládeže • • jugendforum

FÖRDERER :: PODPOROVATELÉ

